

Präsidentenbotschaft kann heute mitgeteilt werden, daß die Vertreter Deutschlands und Englands zu Washington schon vor geraumer Zeit Schritte thaten, um die Mitwirkung der Vereinigten Staaten zu einer förmlichen Vermittelung zwischen den Kriegführenden zu erlangen...

Ans Stadt und Land.

Leipzig, 13. Januar. Aus der Finanzdeputation der Zweiten Kammer in Dresden liegen eine Anzahl Berichte vor, unter Anderem über die Etats des Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts, des Finanzministeriums und des Ministeriums des Innern...

Leipzig, 12. Jan. In Nr. 19 des Tagesblattes, erste Beilage, befindet sich eine Mittheilung, wonach die staatsanwaltschaftlichen Untersuchungen über das Zwaidauer Grabenunglück festgestellt haben, daß mangels einer nachweisbaren Verschuldung der Directoren des „Prüdenberg Steinkohlenbau-Bereins“ eine Entschuldigungsverpflichtung der (wohl zu Gunsten der) Hinterbliebenen der verunglückten Bergleute gemäß § 2 des Reichshauptpflichtengesetzes nicht obliegt.

Leipzig, 13. Januar. Am gestrigen Abend fand im großen Saale des Schützenhauses das erste Stiftungsfest des Deutschen Kellner-Bundes statt. Die Reihe der hierfür getroffenen Arrangements eröffnete ein von der Capelle des Hauses ausgeführtes Promenaden-Concert unter Direction des Herrn Capellmeisters Huber...

capale an der Feier dieses ersten Jahres eines Bundes, der in der kurzen Zeit seines Bestehens unter der verständnisvollen Führung seines Directors, des Herrn Insp. Kühn, und unterstützt von dem trefflich redigirten Organ „Der Kellnerfreund“ rasche Fortschritte gemacht und sich über alle Gauen Deutschlands verbreitet hat.

Man glaube ja nicht, daß die eingetretene gelinde Witterung alles Eis schon zu Wasser gemacht habe. Auf den Flüssen ist die Eisbedeckung allerdings ganz verschwunden, aber die Hochfluth hat sie nur fortgerissen, und überall kann man noch riesige Bruchstücke vom Hochwasser auf dem Lande zurückgelassen, liegen sehen.

Leipzig, 13. Januar. Als gestern Abend gegen 11 Uhr ein hiesiger Bürger unweit der bei der Kleinen Burggasse gelegenen Fleischerbrücke vorüberging, nahm er ein auffälliges Geräusch daselbst im Wasser wahr, als wenn Jemand von der Brücke hinab in den Fluß gesprungen sei.

Aus dem 17. sächsischen Reichstagswahlkreise, 12. Januar. Aus Anlaß der bevorstehenden Reichstagswahl in unserem Kreise hat sich der Reichsverein zu Glandau an die conservativen Vereine zu Glandau und Waldenburg mit der Bitte gewendet, sich über die zu ergreifenden Maßnahmen mit ihm zu einigen.

bereit, unter Umständen mit für einen gemäßigten Conservativen, der von particularistischer Meinung frei ist, zu stimmen, durch ein solches Verhalten aber, wie es die Waldenburger Conservativen gleich von vornherein in Scene setzen, können sie in dieser Beziehung nicht bedürftig werden.

Pausa, 12. Januar. Es dürfte wohl kaum einen Vogtländer geben, der seine Heimat nicht liebt, selbst wenn er Jahrzehnte lang von ihr getrennt war. Sicher wird deshalb ein in ihr geboren und erzogen, der sich die Aufgabe gestellt hat, eine selbstständige und vollständige Sammlung von „Vogtländersagen“ zu bieten.

Aus der Pöhsnis, 12. Januar. Die Dresdener Gewerbe-Kammer ist im ganzen Handels- und Gewerbebetriebe beizutreten, die Gewerbetreibenden zu einer Umschau über die örtlichen Gewerbeverhältnisse anzuregen und das Ergebnis derselben zu eigenen Gebrauche beizugeben zu veranlassen.

Dresden, 12. Jan. Das Organ unseres Judenbundes, „Deutsche Reform“ ist in hellen Joru darüber entbrannt, daß den bekannten Führern des sog. Deutschen Reformvereins zu Dresden verschiedene Zuschriften aus Leipzig zugegangen sind, welche den Anschauungen der Judenbundeinwohner nicht entsprechen.

Dresden, 12. Januar. Nach dem heute publicirten Stande der Oesterreichisch-ungarischen Bank beträgt der noch nicht zur Verteilung gelangte Gewinn pro 1879 2,833,676 fl. und entfällt somit noch eine Restdividende von 19 fl. per Actie.

behinderte, ihrem gewohnten Proberwerb nachzugehen. Das Mädchen wendet sich in ihrer Noth an eine in Dresden, „Am See“ wohnende Federhändlerin, und diese ist um guten Rath nicht verlegen. Sie schlägt vor, das Kind in den Blättern zur Adoption anzubieten.

Telegraphische Depeschen.

Wien, 12. Januar, Abends. Der ungarische Delegationsausschuß für die auswärtigen Angelegenheiten nahm das Budget des Ministeriums des Auswärtigen unverbändert an. Der Vertreter der Regierung, Sectionschef Baron v. Kallas, erklärte, daß die Aushebung der österreichisch-ungarischen Consulate in Bosnien und der Herzegovina demnächst zu erwarten sei.

Rom, 12. Januar. In der heutigen Sitzung des Senats wurde seitens des Centralbureaus hinsichtlich der Maßnahmenvorlage folgende Tagesordnung beantragt: Wirksame Maßregeln erwartend, welche eine graduelle Abschaffung der Maßsteuer ohne Gefährdung der Finanzen gestatten...

Volkswirthschaftliches.

Wohl! Abgeordneter Dr. Seiner scheint leider (!) kein Glück mit seinem Antrage auf Abschaffung der Goldwährung zu haben - so jammerlich die „Tred. Nachrichten“. Die dafür bestellten Referenten Adolp. Richter-Thorandt und Georgi haben nämlich vorgeschlagen, den Antrag auf sich beruhen zu lassen.